

PRESSEMITTEILUNG

GUT GEKAUFT, GERN GEKAUFT **Eine Geschichte vom Paradies**

Fotografie & Installation von Lara Busch
Kuratiert von Sonja Leboš, AIIR

Eine Ausstellung im Rahmen des Europäischer Monates der Fotografie

Vernissage: Freitag, 29. Oktober 2010, 19.00 – 23.00 Uhr
Special Guest: DJ Karlhorst mit Rock aus dem Ostblock, 20.30 – 22.30 Uhr

Laufzeit: 30. Oktober – 13. November 2010
Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag, 15.00 – 18.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung: info@artillerie-projekte.org

artillerie freut sich, „GUT GEKAUFT, GERN GEKAUFT – Eine Geschichte vom Paradies“, eine Ausstellung der Künstlerin Lara Busch, präsentieren zu können. Ihre Arbeit rekontextualisiert einen Werbespruch, der auf Papiertüten in DDR-Kaufhallen gedruckt wurde, um die Nachwirkungen der Wiedervereinigung auf der Berliner Stadtlandschaft aufzuspüren. Das Projekt entstand im Sommer 2009 im Zuge einer Auftragsarbeit für das Österreichische Kulturforum Zagreb zum Thema „20 Jahre Mauerfall“ und wird in dieser Ausstellung erstmals in Form einer Installation präsentiert.

Die Kuratorin Sonja Leboš beschreibt im Ausstellungskatalog: „Wie es Walter Benjamin einst in den Schilderungen seiner Kindheit vorgezeigt hat, verläuft sich Lara Busch in Berlin. Und diese Art des Sichverlaufens, betonte Benjamin, brauche Übung.“

Viele von uns sind in den verschiedenen Städten der Welt in einer ähnlichen Suche nach Bedeutung festgefahren. Berlin jedoch stellt einen Sonderfall dar. Hier stand früher jene Mauer, die sinnbildlich war für das zersplitterte Europa, für eine in Osten und Westen geteilte Welt. Bis heute wurde keine andere Stadt so sorgfältig dokumentiert wie Berlin. In keiner anderen Stadt der Welt kann man so viele Stadtpläne aus verschiedenen Zeiten kaufen wie in Berlin. Und dennoch sind die kreativen Reflexionen und künstlerischen Aneignungen dieser Metropole so unterschiedlich.

Auch Lara Busch entwirft ihren eigenen Plan der Stadt. In ihren Arbeiten hält sie die scheinbar weniger bedeutungsvollen und historisch belegten Orte Berlins fest und nimmt so exklusiv Geschichte oder besser gesagt Geschichtlichkeit in Besitz. „GUT GEKAUFT, GERN GEKAUFT“ eröffnet einen Dialog zwischen den verschiedenen Orten und gibt uns die Möglichkeit, genauer zu betrachten und herauszufinden, welche Geschichte ein bestimmtes mise en scène erzählen soll. Dort, oder ... hier.“

artillerie

exerzierstraße 10 | 13357 berlin
www.artillerie-projekte.org
info@artillerie-projekte.org

Lara Busch – Vielseitig, wie es sich schon in der Anzahl ihrer vielen Pseudonyme zeigt, navigiert Lara Busch zwischen Fakten und Fiktionen, wie die Kunst selbst. Guerillataktiken sind ihr Markenzeichen seitdem sie ihre Karriere in den Strassen von Kroatien begann.

Sonja Leboš ist Kuratorin, Medienkünstlerin und Kulturanthropologin aus Kroatien. Sie leitet das Institut für Interdisziplinäre und Interkulturelle Forschung (AIIR) in Zagreb.
www.uiii.org

Europäischer Monat der Fotografie ist das größte Fotografiefestival zur Förderung der europäischen Foto-Szene und fand erstmals 2004 in Berlin, Paris und Wien statt. Seit 2006 sind auch Bratislava, Luxemburg, Moskau und Rom beteiligt. Zum 4. MdF Berlin präsentieren mehr als 120 Institutionen – darunter Museen, Kulturinstitute, Botschaften und Landesvertretungen sowie Fotoschulen, Galerien und Projekträume – über 250 Ausstellungen und Veranstaltungen zu historischer und zeitgenössischer Fotografie.
www.mdf-berlin.de

artillerie ist ein interdisziplinärer Projektraum, der sich besonders im experimentellen Bereich von Bildender Kunst, Performance, Film, Literatur und Musik engagiert. Gelegentlich inmitten des multikulturellen Arbeitermilieus des Berliner Bezirks Wedding wird artillerie von einer gemeinnützigen Gruppe von Kunstaktivisten betrieben.

Für weitere Informationen oder Pressefotos kontaktieren Sie uns bitte unter 030 715 30 702 oder info@artillerie-projekte.org

artillerie

exerzierstraße 10 | 13357 berlin
www.artillerie-projekte.org
info@artillerie-projekte.org